

## Aargauer Seetal Ganztageswanderung 7. August 2025

<b>Klassifizierung</b>	Mittelschwere Wanderung.
<b>Dauer</b>	Gruppe 1 ( <b>G1</b> ): 3 ¾ Std., 12.2 km, 375 m auf- und 310 m abwärts. Gruppe 2 ( <b>G2</b> ): 3 ¼ Std., 9.7 km, 320 m auf- und 280 m abwärts.
<b>Charakteristik</b>	Vorwiegend befestigte Waldwege, mit moderaten Steigungen. Für <b>G1</b> gibt es zwei kurze steilere Treppen. Wenig Asphalt durch bewohnte Gebiete.
<b>Ausrüstung</b>	Dem Wetter angepasste Schuhe und Kleider. Stöcke. Notfallausweis und Sonnenschutz. Wir laufen mehrheitlich im Wald.
<b>Verpflegung</b>	Picknick aus dem Rucksack mit fantastischer Sicht auf den Hallwilersee.
<b>Hinfahrt</b>	<b>G1 + G2:</b> Mit S14 um <b>07:32 Gl.3</b> nach Zürich HB, weiter mit IR37 um 08:08 Gl.15 nach Lenzburg. Ankunft 08:27. <b>G2</b> fährt nach dem Startkaffee weiter mit Bus 392 ab Kante E bis Haltestelle: Fünfweiher. Ankunft 09:14.
<b>Rückfahrt</b>	<b>G1 + G2:</b> 14:26 ab Seengen, Feldgarage, nach Lenzburg Bhf, mit RE37 um 15:02 Gl.2 nach Zürich HB, mit S14, Gl.34 um 15:42 nach Schwerzenbach. Ankunft: 15:58 müssen selbst gelöst werden. <b>Hinfahrt:</b> Fr. 11.80, <b>Rückfahrt:</b> Fr. 14.80.
<b>Billette</b>	
<b>Kosten</b>	Kostenbeitrag Fr. 10.00
<b>Versicherung</b>	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
<b>Auskunft</b>	Elisabeth Dössegger, 079 413 83 92, <a href="mailto:l.doessegger@bluewin.ch">l.doessegger@bluewin.ch</a> Marlies Denzler, 079 785 24 50, <a href="mailto:marlies.denzler@bluewin.ch">marlies.denzler@bluewin.ch</a>
<b>Anmeldung</b>	<b>spätestens bis Montagabend 4. August bei Elisabeth Dössegger, mit Gruppen-Angabe.</b>
<b>Durchführung</b>	Keine Durchführung bei sehr schlechtem Wetter. Die Angemeldeten würden entsprechend informiert.
<b>Beschreibung</b>	Den Startkaffee genießt <b>G1</b> im Migros-Restaurant Lenzburg und <b>G2</b> im Coop-Restaurant. Danach läuft <b>G1</b> Richtung Fünfweiher, während <b>G2</b> in den Bus steigt und sich dieses Stück chauffieren lässt. Von da haben beide Gruppen die gleichen Etappenziele, jedoch mit teilweise unterschiedlichen Routen. <b>G1</b> läuft bis zum Esterliturm den sportlicheren Wanderweg, <b>G2</b> nimmt den Weg mit moderater Steigung. Die schwindelfreien Abenteurer können den 45 Meter hohen Turm, mit seinen 253 Stufen besteigen und werden, bei guten Sichtverhältnissen mit einer Fernsicht bis zu den Alpen und im Norden weit über die Landesgrenze belohnt. Weiter geht es vorbei am Stöckhof bis oberhalb dem Eichberg, da geniessen wir unser Essen aus dem Rucksack. Nach der wohlverdienten Mittagspause geht es, allerdings ohne Schatten, bergab nach Seengen zur Bushaltestelle.



Aussicht von unserem Picknickplatz